

EXAMEN DE FIN D'ÉTUDES SECONDAIRES – Sessions 2024**QUESTIONNAIRE**

Date :	19.09.24	Horaire :	08:15 - 12:15	Durée :	240 minutes	
Discipline :	DESGN	Type :	écrit	Section(s) :	GA3D	
					Numéro du candidat :	

Aufgabenstellung:

Gestaltung eines Sofas und der Rückenwand im Eingangsbereich der Tieraussstellung im Naturmuseum Luxemburg.

Ziel:

Entwickle ein innovatives Design für ein neues Sofa, das harmonisch mit der dahinterliegenden Wand verschmilzt und gemeinsam als ein durchdachtes Gesamtkonzept wahrgenommen wird. Dabei sollen die Werte der Nachhaltigkeit bei der Auswahl der Materialien berücksichtigt werden, so wie die Motive und Gestaltung des Designs des Sofas und Rückenwand.

Anforderungen:

- Sofa und Wand sollen ein einheitliches Designkonzept repräsentieren.
- Betonung auf der Verwendung nachhaltiger Materialien.
- Frisches und ansprechendes Design, das die Besucher anspricht.
- Integration von Stilelementen aus der Natur und/oder Tierwelt.

Hinweise:

- Berücksichtige die ästhetische Verbindung zwischen dem Sofa und der Wand.
- Materialwahl soll den Fokus auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit setzen.
- Das Design sollte die Besucher sowohl visuell als auch konzeptionell ansprechen.
- Elemente der Natur und Tierwelt sollen sich in Formen, Farben oder Texturen widerspiegeln.

- Bitte beachte diese Aspekte, während du das Sofa und die Wand für den Eingangsbereich der Tieraussstellung entwirfst.

Briefing

Ästhetische Funktion des Sofas und der Rückenwand im Eingangsbereich der Tieraussstellung:

Sofa:

- **Designharmonie:** Das Sofa soll ästhetisch mit der Umgebung verschmelzen und ein harmonisches Gesamtbild schaffen.
- **Formgebung:** Ästhetisch ansprechende Formen und Linien sollen das visuelle Interesse wecken und den Eingangsbereich gestalterisch aufwerten.
- **Farbgebung und Textur:** Die Farben und Texturen des Sofas sollten nicht nur mit der Rückenwand, sondern auch mit der allgemeinen Ästhetik der Tieraussstellung kohärent sein.

Rückenwand:

- **Themenbezogenes Design:** Die Rückenwand soll ästhetisch ansprechend gestaltet sein und dabei die Themen der Tieraussstellung visuell unterstützen.
- **Kreative Elemente:** Durch künstlerische Elemente, Muster oder visuelle Effekte soll die Ästhetik der Rückenwand Besucher ansprechen und neugierig machen.
- **Materialwahl:** Die ästhetische Wirkung wird durch die Auswahl von Materialien mit ansprechenden Oberflächen und Taktilität verstärkt.

Die ästhetische Funktion konzentriert sich darauf, eine visuell ansprechende Umgebung zu schaffen, die nicht nur das Gesamtkonzept der Tieraussstellung unterstützt, sondern auch die Aufmerksamkeit und das Interesse der Besucher auf ästhetischer Ebene anspricht.

Praktische Funktion des Sofas und der Rückenwand im Eingangsbereich der Tieraussstellung:

Sofa:

- **Besucherfreundlichkeit:** Das Sofa dient als bequemer Sitzbereich für Besucher, um sich zu entspannen, Informationen zu studieren oder auf den Beginn von Führungen zu warten.

- **Raumzoning:** Es trägt zur räumlichen Organisation bei, indem es den Eingangsbereich strukturiert und gleichzeitig eine einladende Atmosphäre schafft.
- **Interaktiver Raum:** Das Sofa kann als sozialer Treffpunkt fungieren und Besucher dazu ermutigen, sich auszutauschen und ihre Eindrücke zu teilen.

Rückenwand:

- **Atmosphärische Gestaltung:** Die Wand trägt zur Schaffung einer bestimmten Atmosphäre bei, die die Besucher in die Welt der Tiere und der Natur eintauchen lässt.
- Durch das **harmonische Design** mit stilechten Elementen aus der Natur und Tierwelt unterstreicht die Rückenwand das Thema der Ausstellung und zieht die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich.

Die praktische Funktion beider Elemente sollte nicht nur ästhetisch ansprechend sein, sondern auch die Benutzerfreundlichkeit, Informationsvermittlung und Gesamterfahrung der Besucher im Eingangsbereich positiv beeinflussen.

Arbeitsschritte

1. Recherche und Analyse:

- Untersuchung des bestehenden Eingangsbereichs und der Tieraussstellung.
- Analyse der Architektur, des Raumgefühls und der vorhandenen Designelemente.

2. Zieldefinition:

- Klare Festlegung der Ziele für das neue Sofa und die Rückenwand.
- Identifizierung von Schlüsselementen, die das Gesamtkonzept widerspiegeln sollen.

3. Inspiration sammeln:

- Sammeln von Inspiration aus der Natur und Tierwelt.

4. Materialauswahl und Nachhaltigkeit:

- Auswahl von nachhaltigen Materialien für das Sofa und die Wand.
- Berücksichtigung ökologischer und sozialer Auswirkungen der Materialien.

5. Designskizzen und Konzeptentwicklung:

- Erstellung von groben Skizzen und Entwürfen für das Sofa und die Wand.
- Entwicklung eines einheitlichen Gesamtkonzepts, das die gewählten Stilelemente integriert.

6. Visualisierung: Gestaltung des Präsentationsblattes

- **Titel:** Name des Konzeptes
- Mindestens **2 Entwurfsskizzen** des Designs
- **Dreiseitenansicht** des Designs: (Vorder-, Seiten-, und Draufsicht)
- **1 große perspektivische Zeichnung** (Seitenansicht) mit detaillierter Ausarbeitung des Designs: farbliche Gestaltung und Materialwiedergabe
- **Erklärung und Begründung** deines Designs/deiner Idee und Begründung der Funktionen des Entwurfes

Kriterien_60P.

1. **Interpretation der Aufgabenstellung und Originalität**...../10P.

- Umsetzung der stilistischen Merkmale
- Persönlicher Beitrag

2. **Grafische Darstellung und Qualität der Zeichnungen**...../35P.

2.a Qualität der Skizzen..... /10P.

2.b. Dreiseitenansicht...../10P.

2.c. Große perspektivische Zeichnung...../15P.

- Ideenreichtum/Ideenvielfalt
- Anwendung und Umgang mit der Zeichentechnik
- Wiedergabe des Materials
- Detailzeichnung
- Spiel mit Licht und Schatten
- Perspektivische Richtigkeit

3. **Analyse des Designs**...../5P.

- Erklärung/Begründung deines Designs/deiner Idee
- Begründung der Funktionen deines Designs

4. **Aufteilung des Präsentationsblattes**...../10P.

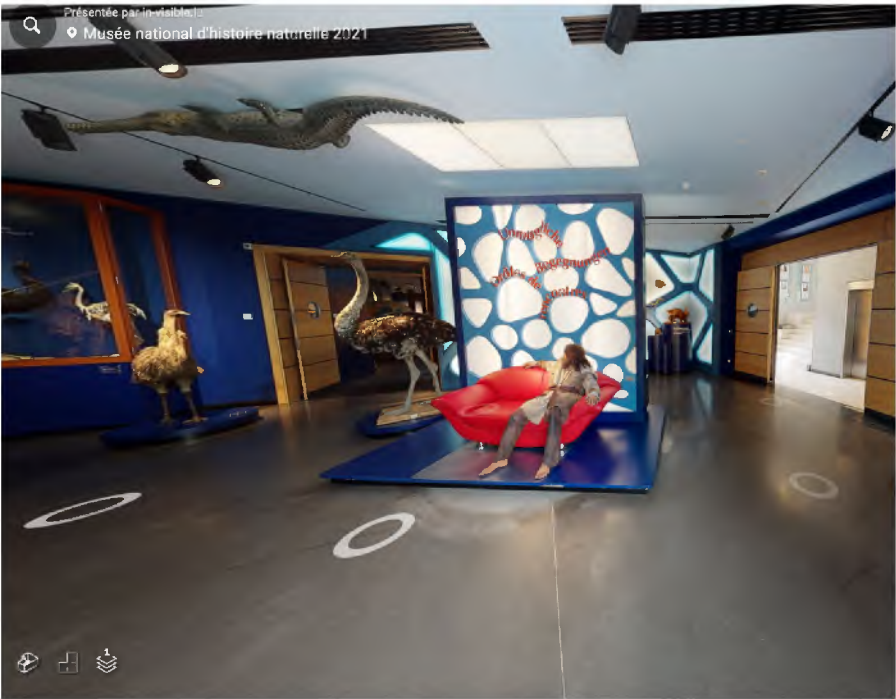
- Strukturiertes Layout
- Kohärenz der Zusammensetzung: Komposition, Farbe,
- Layout, Verbindung Text-Form

BILDMATERIAL_

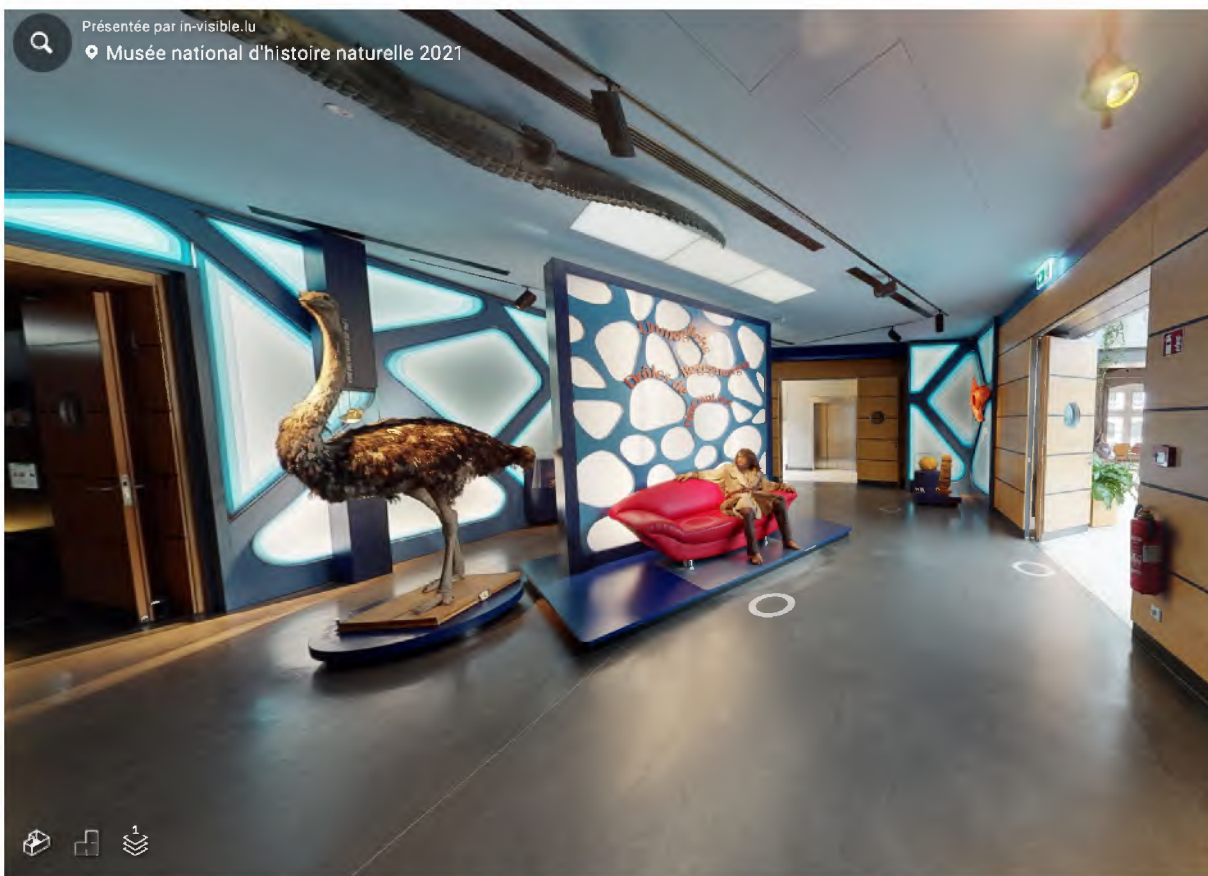
Musée national d'histoire naturelle Luxembourg - 'natur musée'.



Aktueller Eingang, der neu gestaltet werden wird.







Weitere Bilder von den **Ausstellungsräumen** der Tiere des Natur Musée.







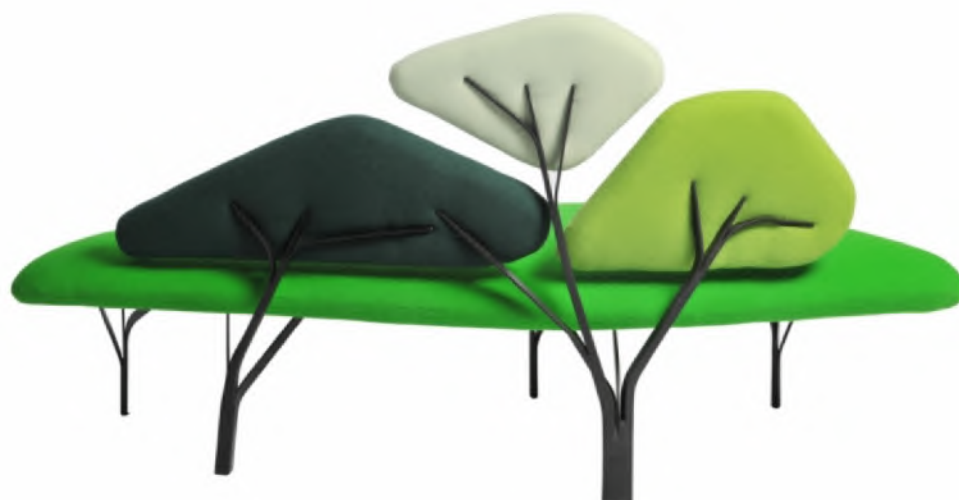
Pablo Reinoso ist ein argentinischer Künstler, der in Paris lebt. Er ist bekannt für seine kreativen Skulpturen, die er aus Bänken macht. Seine bekannteste Arbeit ist "**bancs spaghettis**", bei der er

Bänke in Spaghetti-artige Strukturen verwandelt. Die Idee hinter dieser Arbeit ist, dass Bänke nicht nur ein Ort zum Sitzen sind, sondern auch ein Kunstwerk sein können. Die Bänke sind so geformt, dass sie sich in alle Richtungen erstrecken und eine Art von Bewegung darstellen. Die meisten seiner Skulpturen bestehen aus Holz, aber er verwendet auch Metall, um seine Kreationen zu verstärken. Seine "bancs spaghettis" wurden 2017 in Paris ausgestellt. Die Skulpturen sind so gestaltet, dass sie sich in alle Richtungen erstrecken und eine Art von Bewegung darstellen. Die meisten seiner Skulpturen bestehen aus Holz, aber er verwendet auch Metall, um seine Kreationen zu verstärken.



Pablo Reinoso, "bancs spaghettis"

Noé Duchaufour Lawrance, Meridienne „Borghese“, La Chance, 2012. Das Bild zeigt ein einzigartiges und künstlerisches Möbelstück, das einem stilisierten Baum ähnelt. Die Basis ist flach und länglich und mit hellgrünem Polster bezogen. Es gibt drei "Baumäste", die sich von der Basis aus nach oben erstrecken und jeweils mit einem anders geformten "Blatt" -Kissen gekrönt sind. Die "Blätter" sind in verschiedenen Grüntönen gehalten; eines ist dunkelgrün, ein anderes ist limettengrün und das dritte ist ein blasses, fast graugrünes. Jeder "Ast" hat schwarze Stützen, die an Baumäste erinnern und zum baumartigen Aussehen des Möbelstücks beitragen.



Noé Duchaufour Lawrance, Meridienne „Borghese“, La Chance, 2012

Pflanzen- und Tiermotive

